

## 4. Nie wieder ein trockener Mund

**GC Dry Mouth Gel** ist ein zuckerfreies Produkt, das die Symptome von Mundtrockenheit lindert und eine lang anhaltende Wirkung zeigt. Im Gegensatz zu den meisten Speichelersatzmitteln ist es pH-neutral. Dadurch bleibt der pH-Wert im Mund in einem sicheren Bereich und die Zähne werden geschützt und verlieren keine Mineralien. Das Gel ist farblos und in verschiedenen Geschmacksrichtungen erhältlich: Minze, Himbeere, Orange und Zitrone.



Bei Mundtrockenheit wird es tagsüber angewendet. Zur nächtlichen Prophylaxe wird GC MI Paste Plus empfohlen, die zusätzlich vor Karies schützt, die Wiedereinlagerung von Mineralien in den Zahnschmelz fördert und Überempfindlichkeiten an freiliegenden Wurzeln vorbeugt und lindert. Dry Mouth Gel beeinträchtigt nicht die Wirksamkeit von RECALDENT (CPP-ACP) oder Fluorid und ist daher eine sichere Ergänzung.



## KONTROLLE je nach Anfälligkeit

Wie oft sollte ich zum Zahnarzt gehen? Die Antwort lautet: Das kommt darauf an. Denn das ist von Patienten zu Patienten unterschiedlich. Fragen Sie Ihren Zahnarzt beim nächsten Besuch, wie oft Sie zur Kontrolle oder Zahnreinigung kommen sollten.

GC MI Paste Plus, GC Tooth Mousse und GC Dry Mouth Gel sind nicht im regulären Handel erhältlich. Fragen Sie Ihren Zahnarzt, wo Sie die Produkte erhalten können!



## Back to your roots!

Minimalinvasive Behandlung von Wurzelkaries



## RESTAURATION minimalinvasiv

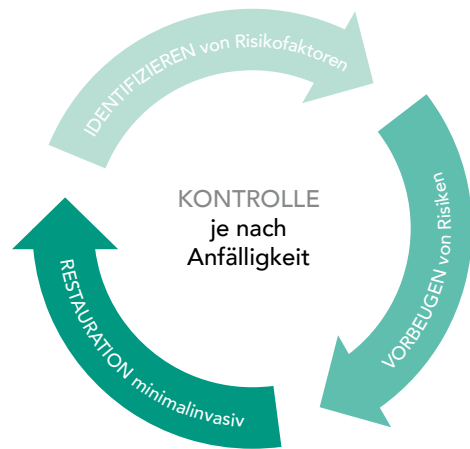
In leichten Fällen von Wurzelkaries ist es manchmal nicht notwendig, zu bohren und den Zahn zu füllen. Dann kann es vollkommen ausreichen, den Zahn zu stabilisieren und zu schützen – gern mithilfe Ihres Zahnarztes. Hat sich jedoch bereits ein „Loch“ gebildet und ist ein Eingriff erforderlich, dann wird Ihr Zahnarzt die Karies konservativ entfernen, damit die Zahnschmelzsubstanz so weit wie möglich erhalten bleibt und eventuell sogar von selbst heilen kann. Um den Zahn wiederherzustellen und die Selbstheilung zu unterstützen, werden zahnfarbene und zahnfreundliche Adhäsiv-Materialien verwendet.



# Gesund älter werden – das wollen auch Ihre Zähne!

Gegenwärtig haben 80 % der über 65-Jährigen zumindest noch einen Teil ihrer eigenen Zähne.<sup>1</sup> Doch die Mundgesundheit ist von vielen Seiten bedroht. Dagegen können Sie allerhand tun, damit sich keine Erkrankungen in Ihrem Mund ausbreiten und Sie oral gesund bleiben und sich so wohlfühlen wie in jungen Jahren.

## DAS PRINZIP DER MINIMALINTERVENTION



Die Minimalintervention ist ein modernes medizinisches Prinzip, das auf Vorbeugung und frühzeitigem Eingreifen bei Erkrankungen beruht. Im fortgeschrittenen Alter, wenn das Augenmerk nicht mehr auf Füllungen und Zahnersatz liegt, kann auf so manche zahnärztliche Eingriffe verzichtet werden, jedoch nicht auf eine regelmäßige Kontrolle. Diese hilft, Risiken zu erkennen und vorbeugende Maßnahmen einzuleiten. Sollte dennoch eine Behandlung erforderlich sein, wird ein minimalinvasiver Ansatz gewählt.

Wenn zum Beispiel ein Risiko für Wurzelkaries besteht, ist eine umfassende Vorbeugung erforderlich, bei der mehrere vorteilhafte Methoden kombiniert werden.

## IDENTIFIZIEREN von Risikofaktoren



Das Zahnfleisch neigt dazu, sich mit zunehmendem Alter zurückzuziehen. Dadurch wird die weichere Zahnwurzel freigelegt, die im Alter das bevorzugte Ziel von Karies ist.



Mundtrockenheit kann das Kariesrisiko erhöhen und viele verschiedene Ursachen haben. Sie kann als Nebenwirkung bei der Einnahme vieler Medikamente entstehen, aber auch bei verschiedenen Grunderkrankungen wie Diabetes auftreten.

## VORBEUGEN von Risiken

### 1. Tägliches Zähneputzen



- Putzen Sie Ihre Zähne zweimal am Tag mit einer fluoridhaltigen Zahncreme. Um Zähne und Zahnfleisch gesund zu erhalten, müssen alle Beläge entfernt werden.
- Vergessen Sie nicht, auch die Zahnzwischenräume zu reinigen! Ihr Zahnarzt berät Sie, welche Hilfsmittel es dafür gibt.
- Wenn die Beweglichkeit der Hände durch eine Erkrankung eingeschränkt ist, kann eine elektrische Zahnbürste infrage kommen. Es gibt auch andere Hilfsmittel, z. B. verschiedene Halterungen, verbreiterte Griffe oder Gummibänder.

### 2. Gesunde Gewohnheiten entwickeln



- Reduzieren Sie den Anteil zuckerhaltiger Speisen und Getränke.
- Geben Sie das Rauchen auf. Rauchen erhöht das Risiko für Zahnfleischerkrankungen und Mundkrebs.
- Trinken Sie Alkohol nur in Maßen. Alkohol begünstigt Mundtrockenheit und Mundkrebs.
- Trinken Sie ausreichend Wasser. Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko, dass das Gewebe austrocknet.

## 3. Stärken und desensibilisieren



Remineralisation ist ein natürlicher Prozess der Zahnheilung. Dabei werden bioverfügbare Mineralien aus dem Speichel in Hohlräume des demineralisierten Zahngewebes eingelagert und machen es wieder fester.

Dieser Prozess wird durch die regelmäßige lokale Anwendung von Fluoriden und amorphen Calciumphosphaten unterstützt. Die begleitende Gabe von bioverfügbaren Calciumphosphaten fördert die Remineralisation und hat beeindruckende Ergebnisse bei der Verringerung von Überempfindlichkeiten gezeigt.<sup>2,3</sup>



**GC MI Paste Plus™** ist eine Creme, die RECALDENT (bioverfügbares amorphes Phosphat; CPP-ACP) und Fluorid (900 ppm) enthält. Sie wird auf die Zähne aufgetragen und über Nacht dort belassen, um die Remineralisierung zu fördern und Überempfindlichkeiten zu lindern.

GC MI Paste ist in fünf Geschmacksrichtungen erhältlich (Vanille, Melone, Erdbeere, Minze und Tutti Frutti) und macht die Zahnpflege zu einem angenehmen Erlebnis.

**GC Tooth Mousse™** ist eine fluoridfreie Creme, die nur RECALDENT enthält. Sie ist in den gleichen Geschmacksrichtungen wie GC MI Paste Plus erhältlich und wurde für Personen entwickelt, die ihre Fluoridaufnahme einschränken müssen (z. B. Kleinkinder).



RECALDENT™ wird aus Milchcasein hergestellt. Nicht bei Milchallergie verwenden. Im Falle einer allergischen Reaktion das Produkt nicht weiterverwenden, den Mund mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

1. <https://www.nidcr.nih.gov/research/data-statistics/tooth-loss/seniors>  
 2. Hay KD, Morton RP. The efficacy of casein phosphoprotein-calcium triphosphate complex (DC-CP) [Dentacal] as a mouth moisturizer in patients with severe xerostomia. N Z Dent J 2003; 99(2):46-8.  
 3. Reynolds EC, Walsh LJ. Additional aids to the remineralisation of tooth structure. In: Mount GJ, Hume WR, editors. Sandgate (Qld): Preservation and restoration of tooth structure. Knowledge Books and Software 2005; p. 111-118.